



Gemeinde- informationen

Aus dem Gemeinderat

Bottmingen ist wieder direkt im Landrat vertreten

Wie den Medien zu entnehmen war, rückt Herr Hanspeter Weibel, Bottmingen, aufgrund des Rücktritts von Herrn Fredy Gerber in den Landrat nach. Der Gemeinderat gratuliert Herrn Weibel auch an dieser Stelle recht herzlich zu diesem neuen Mandat und freut sich, dass damit Bottmingen wieder eine persönliche Vertretung in unserer kantonalen Legislative hat.

In der Hoffnung und Überzeugung, dass mit diesem direkten Sprachrohr im Landrat den Anliegen unserer Gemeinde inskünftig noch besser Rechnung getragen werden kann, wünscht der Gemeinderat Herrn Weibel gutes Gelingen in seinem neuen Wirkungsfeld.

Schuelmorgestraich 2010

Fasnachtsumzug der Primarschule

Am **Freitag, 12. Februar 2010**, wird die Primarschule auch dieses Jahr mit Laternen, Trommeln und Pfeifen den Tag in unserem Dorf beginnen.

Von **6.15 bis 7 Uhr** wird die Strassenbeleuchtung in einigen Gemeindestrassen durch den Pikettmonteur der EBM ausgeschaltet. Betroffen sind die folgenden Strassen: Talholzstrasse, Drosselstrasse, Sichelweg, Lerchenstrasse, Starenstrasse, Löchlimattweg und die Burggartenstrasse.

Wir bitten die betroffene Bevölkerung um Verständnis und wünschen allen einen schönen «Morgestraich».

Die Gemeindeverwaltung

Basler Fasnacht 2010

Die Büros der Verwaltung und der Werkhof sind während der Basler Fasnacht am Montag- und Mittwochnachmittag (**22. und 24. Februar 2010**) geschlossen. Nä-

here Einzelheiten was zu tun ist bei einem Notfall erfahren Sie über unsere Hauptlinie Telefon 061 426 10 10.

Wir wünschen allen drei bunte, fröhliche Fasnachtstage. *Gemeindeverwaltung*

2½-Zimmer-Alterswohnung

Die Stiftung Alterswohnungen an der Fiechthagstrasse 14 vermietet ab 1. April 2010 eine schöne 2½-Zimmer-Wohnung à 65 m². Die Wohnung umfasst ein Schlafzimmer, einen schönen Wohnraum mit offener Küche, Dusche/WC-Raum, Balkon. Das Haus hat einen Lift und einen grossen Garten und befindet sich in der Nähe einer Bushaltestelle.

Mietpreis Fr. 1260.- + Fr. 210.- NK

Auskunft erteilen:

Frau C. Neuhaus, Telefon 061 421 95 54, oder Herr A. Steiner, Telefon 061 401 28 85

Baugesuch

BG-Nr. 0272/2010

Götte Daniel, Fuchshagweg 11, 4103 Bottmingen, Fenstereinbau, Parz. 4260, Fuchshagweg 11, Bottmingen.

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis **22. Februar 2010** schriftlich und begründet in **vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal**, zu richten.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

8. Dezember 2009: Ünlü Irem, Tochter des Ünlü Günay und der Ünlü Medine.

9. Dezember 2009: Weissköppl Tabea, Tochter des Scheuber Markus und der Weissköppl Kerstin.

30. Dezember 2009: Strub Lina, Tochter des Strub Andreas Pascal und der Strub Denise.

28. Januar 2010: Sauter Niclas Cedric, Sohn des Sauter Ulrich Stefan und der Sauter Anneliese Claire.

30. Januar 2010: Auer Manuel Josiah, Sohn des Auer Christian Martin und der Auer Janice Parasdas.

Todesfälle

27. Januar 2010: Gojçaj Pjetër, geb. 1977, von Bottmingen BL, wohnhaft gewesen an der Neumattstrasse 28. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

29. Januar 2010: Fäh-Tgetgel Oskar, geb. 1925, von Kaltbrunn SG, wohnhaft gewesen an der Batteriestrasse 6 in Bottmingen, Dépendance DREILINDEN.



Veranstaltung zur Schulwegsicherheit

Schulrat und Gemeinderat haben sich in den vergangenen zwei Jahren vertieft mit der Schulwegsicherheit in Bottmingen auseinandergesetzt. Im vergangenen Jahr konnten eine Reihe von Massnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit umgesetzt werden. Kritischster Punkt bleibt der Fussgängerübergang an der Bruderholzstrasse. Diesbezüglich hat sich vor einhalb Jahren eine Gruppe besorgter Eltern an Schulrat und Gemeinderat gewendet. Im Sinne einer Sofortmassnahme wurde an dieser Stelle vor gut einem Jahr ein Lotsendienst eingesetzt.

Veranstaltungskalender Februar 2010

Datum	Anlass/Wer	Ort
12. Februar 19 Uhr	Generalversammlung Musikverein Bottmingen	Gemeindestube
12. Februar 6.15–7 Uhr	Schuelmorgestraich Primarschulkinder	Talholzquartier bis Burggarten-Schulhaus
12. Februar 8.30 Uhr	Fasnachtsumzug der Kindergarten- kinder, Kindergartenkinder	Unterer Pausenplatz Burggarten-Schulhaus
23. Februar	Kein Wuchemärt (Fasnachtsferien), Märtsgruppe	
27. Februar	Tombola BSG, Damenriege	

Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf der Homepage: www.bottmingen.ch/Dorfleben.

Jeweils jeden Dienstag «Bottmiger Wuchemärt», morgens 8.30–11.30 Uhr

Am Informations- und Diskussionsabend vom **Donnerstag, 11. März (20 Uhr, Aula Burggarten)** soll der Frage nachgegangen werden, wie die bestehende Situation entschärft werden kann. An der Diskussion teilnehmen werden: Philipp Bollinger, Gemeinderat; Urs Hänggi, Abteilungsleiter Raumplanung Gemeinde Bottmingen; Maya Jakob, Schulleiterin Bottmingen; Hanspeter Kummli und Peter Müller, Abteilung Verkehrssicherheit der Kantonspolizei Baselland; Christoph Schaub, Tiefbauamt Baselland; und Stephanie Staub, Schulrätin. Moderiert wird der Anlass von Hans Ulrich Schudel, Schulratspräsident.

Betroffene Eltern, aber auch die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Schulrat und Gemeinderat

Schule



Bibliothek Burggarten Bottmingen

Schul- und Gemeindebibliothek Gigampfe, Värslü stampfe

Wie viele Schätze unsere Sprache auch für unsere Kleinsten bereit hält, hat Susi Fux, Leseanimatorin, am letzten Donnerstag eindrücklich bewiesen, als sie in der Bibliothek ihr «Verslibuffet» für die anwesenden Mütter, Grossmütter und ihre Babys öffnete. Viele Versli und Reime, bekannte und weniger bekannte, machte der «Bäri» aus Bern vor. Die Kinder staunten ihn mit grossen Augen an und die Mütter folgten seinen Versen und Reimen und gaben sie an die Kinder weiter. Dass die Bibliothek nicht nur für Kinder ab Kindergartenalter anziehend sein kann, zeigten die anwesenden Krabbelkinder. Fleissig wurden die Gestelle ausgeräumt, ein Eldorado in einer Bibliothek! Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass wir auch für die Allerkleinsten schon Bücher zum Ausleihen haben.



Am **Mittwoch, 10. März, von 15 bis 16 Uhr** findet der dritte Anlass mit Susi Fux statt. Dann wird sie Kinder im Alter von 1½ bis 3 Jahren in eine *Geschichtenwelt* entführen.

Fasnachtsferien

Die Bibliothek bleibt in den Fasnachtsferien vom **13. bis 28. Februar** geschlossen. Am 1. März sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen allen schöne Ski- und Fasnachtstage!

Ihr Bibliotheksteam



Binningen-Bottmingen

Abschied und Neubeginn

Nach 33-jähriger Unterrichtstätigkeit geht Ghislaine Steiner dieses Semester in Pension. Sie hat in dieser langen Zeit Generationen von SchülerInnen mit grosser Kompetenz und Hingabe in die Welt des Querflötenspiels eingeführt und für das Ensemblespiel begeistert. Mit ihren SchülerInnen trat sie regelmässig in Konzerten auf und bereicherte unzählige schulische Anlässe und Gemeindeauftritte mit Musik. Jahrzehntlang setzte sich Ghislaine Steiner als engagierte Mitstreiterin für Belange der Musikschule ein und nahm als aktives Mitglied bei entscheidenden Schulentwicklungsprozessen und als Mitglied der kantonal vernetzten Delegiertenkonferenz teil. Wir danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz an unserer Musikschule sehr herzlich und wünschen ihr Genuss und Freude im neuen Lebensabschnitt.

Fotos: zVg



Nach neun Jahren Unterrichtstätigkeit als Tanzpädagogin verlässt (aus eigener Entscheidung) auch Martina Rumpf das Kollegium. In den jährlichen grossen Tanzaufführungen und im Musical «magic shoes» begeisterte sie zusammen mit Tanzkollegin Oki Degen mit eigenen Choreografien ein grosses Publikum. Martina Rumpf wird in Zukunft als selbstständige Tanzpädagogin und Feldenkraislehrerin mit eigener Praxis in Laufen (info@tanzstudio-martina-rumpf.ch) tätig sein. Auch ihr danken wir für ihre jahrelange Mitarbeit und wünschen alles Gute!

*Schulleitung
Musikschule Binningen-Bottmingen*

Tanzaufführungen der Musikschule Binningen-Bottmingen 2010

Unter dem Motto «Chaos und Ordnung» tanzten am 22./23. Januar knapp siebzig Tänzerinnen und Tänzer im Kronenmattsaal in Binningen. In Choreografien von Oki Degen und Martina Rumpf wurde die Bühne von den begeisternden Akteuren



Hallenbad-Öffnungszeiten Fasnachtsferien 2010

Woche 7

Montag	14.00–17.00 Uhr*	und 17.00–21.00 Uhr
Dienstag	12.00–21.00 Uhr	durchgehend
Mittwoch	9.00–11.00 Uhr	und 14.00–22.00 Uhr
Donnerstag	10.00–21.00 Uhr	durchgehend
Freitag	geschlossen	
Samstag	9.00–12.00 Uhr	und 14.00–18.00 Uhr
Sonntag	10.00–17.00 Uhr	durchgehend

Woche 8 (Basler Fasnacht)

Montag	geschlossen	
Dienstag	12.00–18.00 Uhr	durchgehend
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	10.00–21.00 Uhr	durchgehend
Freitag	geschlossen	
Samstag	9.00–12.00 Uhr	und 14.00–18.00 Uhr
Sonntag	10.00–17.00 Uhr	durchgehend

*Senioren- und Gesundheitsschwimmen, Wassertemperatur 31°C

Bitte ausschneiden <

Umwelt Info

Dienstag, 16. Februar

Häckseldienst

- Einmal pro Jahr bis max. 15 Minuten gratis
- bis und mit 12 Minuten Fr. 7.15/Min.
- ab 13. Minute Fr. 3.40/Min. + Fr. 45.-/Rechnung

Die Abfuhr des Häckselguts kostet Fr. 20.- pro ¼ m³ (alle Preise zzgl. 7,6 MwSt.). Infos über Bereitstellung des Häckselmaterials und Anmeldungen bis am Vortag beim Werkhof (Bürozeiten: 11–12 Uhr), Telefon 061 426 10 77, oder über die Gemeindehomepage (Online-Schalter) möglich unter www.bottmingen.ch.

Montag, 22. Februar

Papier-/Kartonabfuhr

Papier/Karton rechtzeitig, d.h. ab 7 Uhr bereitstellen

Gemeindeverwaltung:

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch
Homepage: www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag 8–12 und 13–17 Uhr
Dienstag bis Freitag 10–12 Uhr
Donnerstag 14–18.30 Uhr

Gemeindepräsidentin:

Anne Merkofer-Häni
Sprechstunde Donnerstag
17.30–18.30 Uhr
Telefon 061 426 10 10
Telefon privat 061 401 48 46

Gemeindepolizei: Andrea Furrer
Telefon 061 426 10 13

Bestattungen: Claudia Populin
Telefon 061 426 10 12

Soziale Dienste:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Altersfragen, Auskunft:
Frau Christina Frischknecht
Telefon 061 426 10 30

SPITEX Bottmingen:

Herr Stephan Moor
Telefon 061 421 73 15

Werkhof:

Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

GGA-Störungsdienst:

Firma Teleweiser Aesch
Telefon 061 415 49 49

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde», in der Agenda oder auf unserer Homepage. Schulinformationen finden Sie auch auf der Homepage: www.schule-bottmingen.ch.



Auffahrt ist ... Banntag

Wir haben ein wenig im Veranstaltungskalender von Bottmingen «rum- respektive vorgeschuppert». Und sind auf einen Anlass gestossen, den wir nicht nur begleiten, sondern allen Bottmingerinnen und Bottminger sehr empfehlen.

Er findet zwar erst am Auffahrtstag, am 13. Mai, statt, aber grosse Ereignisse werfen nicht nur ihre Schatten voraus, sondern benötigen auch eine minutiöse Vorbereitung. Die Rede ist vom Banntag. Wir zitieren:

Der Banntag ist ein Brauch in vielen Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft, dem Zürcher Unterland und auch im solothurnischen Schwarzbubenland. An Auffahrt oder einem anderen bestimmten Tag des Monats Mai umschreiten die Bürger (lange Zeit durften nur die Männer daran teilhaben) einer Gemeinde in Rotten aufgeteilt einen Teil der Gemeindegrenze. Akkustisch werden diese von Trommel- und Pfeiferklängen sowie vom Knallen aus Vorderladern und Guidenpistolen begleitet. Ursprünglich war es Bürgerpflicht, regelmässig zu kontrollieren, ob die Grenzsteine nicht mutwillig durch die Nachbarn verschoben wurden, gleichzeitig wurde (bis zur Glaubenserneuerung im Jahr 1529) vom Dorfpfarrer eine Flursegnung durchgeführt. Mit der Einführung der modernen Vermessung verlor dieser Brauch an Bedeutung und ging mancherorts verloren. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde er dann in vielen Gemeinden wiederentdeckt und meist zu einem Volks- und Familienfest umgestaltet. Die ertümlichste Form des Banntags findet sich in Liestal, der einzigen Gemeinde, in welcher der Banntag kommunaler Feiertag ist und eine der wenigen Gemeinden, in denen am Banntag noch geschossen wird; die Teilnahme ist in Liestal den Männern vorbehalten.

Uns ist bewusst, dass Auffahrt – gerade für Arbeitnehmer – sehr gut liegt. Wer am



Nicht hoch zu Ross (wie in Münchenstein; Aufnahme stammt aus dem Jahre 2008), sondern auf Schusters Rappen wird der Bottminger Banntag begangen. Foto: zVg

Mittwochnachmittag Feierabend hat und ein «Brückli» schlagen kann, der kommt in den Genuss von vier Freitagen. Soweit, so gut. Eine Variante ist es, die Strassen weiter zu verstopfen und gen Süden zu fahren (oder «kriechen»). Selbstverständlich gibt es die beliebten Städtetrips, die zwar durchaus interessant sind, meistens jedoch mit Hetze und Stress verbunden sind. Den Billig-Airlines (Easyjet, Ryanair) sei gedankt, dass heute Barcelona, Lissabon, Nizza oder Stockholm günstiger zu erreichen ist, als mit der SBB nach Zürich zu fahren. Dass dafür der Fluglärm, und hier kann Bottmingen einige Liedchen singen, zu einem Politikum wird, ist die Quintessenz unserer grenzenlosen Mobilität ...

Am vernünftigsten dürfte es sein, den Auffahrtstag in Gemeinschaft mit der Gemeindegrenze zu verbringen. Dafür sind der Banntag sowie der Neujahrsapéro (wir berichteten ausführlich darüber) oder der 1. August die ideale «Plattform».

Wann lassen sich, beim gemütlichen Abschreiten der Gemeindegrenzen, alte Freundschaften (wieder) beleben und neue Bekanntschaften schliessen? Dass ein derartiger Anlass auch Helferinnen und Helfer benötigt, versteht sich von selbst. Denn bei «Events», wie Anlässe heute trendig genannt werden, ist es stets so: Viele wollen erleben – und einige (wenige) sollen dafür garantieren. Diese Garantie besteht meist im selbstlosen Einsatz. Nicht spektakulär, von den Media weder beachtet noch gerühmt (selbstverständlich ist hier der BiBo die grosse Ausnahme!).

Die Arbeiterschützen Bottmingen und der Sportclub Bottmingen bilden eine Art «Banntags-AG». Sie garantieren, dass die Festhütte (im «Chäppeligraben») die Festgemeinde im festlichen Outlook (sagt man heute doch so?) empfangen wird. Auf der Gemeindeverwaltung können sich Helferinnen und Helfer an Frau Gerber (sabrina.gerber@bottmingen.bl.ch) wenden.

Uns liegt auch ein Schreiben des Bürgerrates Binningen aus dem Jahre 2004 vor. Wir zitieren auszugsweise: *Wiederum durfte die grosse Binninger Banntagsrotte die Mittagsrast auf dem Bottminger Banntagsplatz abhalten. Im Namen des Bürgerrates sowie der ganzen Bürgergemeindefamilie möchten wir uns nochmals herzlich bedanken für die gewährte Gastfreundschaft. Einen ganz speziellen Dank richten wir an die Mitglieder der Arbeiterschützen, welche mit ihrem Einsatz viel zum gemütlichen Zwischenhalt beigetragen haben.*

Diesem Schreiben, wiewohl fast sechs Jahre alt, ist nichts mehr beizufügen. Wir sind sicher, dass der Bottminger Banntag 2010 zu einem unvergesslichen Fest- und Freudentag wird. Dank vielen Teilnehmern und genügend Helfern, die zusammen den Auffahrtstag im Dorf gemeinsam verbringen werden.

Georges Küng

«Morgestraich»

Wer «Morgestraich» sagt, denkt wohl spontan an den Basler Fasnachtsbeginn (heuer am 22. Hornig um 4 Uhr morgens). Doch Bottmingen ist der grossen Stadt am Rhein bezüglich des «Morgestraichs» voraus. Denn morgen früh ist für die Primarschüler ein ganz besonderer Tag. Dann findet in «Bottmige» der Kinder-Morgestraich statt. Wir wissen, dass sich alle Mädchen und Jungs freuen, noch bei Dunkelheit durch die Strassen zu ziehen. Kostümiert, mit Laternen – und begleitet von der Lehrerschaft und bewundert von ihren Eltern und älteren Geschwistern. Der «BiBo»-Mann war im letzten Jahr erstmals dabei; allerdings kam er fast schon zu spät. Denn die Kids kamen gerade von ihrer Tour zurück. Aufgestellt, voller Eindrücke und mit einem Riesenhunger. In der wunderschön fasnächtlich dekorierten Aula (und Foyer) erwartete sie Stärkung – in Form von Speis und Trank. Vorgängig aber wurden noch die letzten Konfetti (oder Rappli) geworfen. Und danach geht es in die verdienten Fasnachts- respektive Sportferien. Bottmingen kennt keine Strassenfasnacht wie Ettingen, Oberwil oder Therwil. Die Kleinsten jedoch erleben, dank des Engagements der Primarschule und der superben Mithilfe durch die Gemeinde, einen Morgestraich, welcher dem grossen «Morgestraich» aus der Stadt in seiner Faszination in nichts nachsteht. Oder anders gesagt: Bottminger Fasnacht ist, wenn morgen Freitag früh ... anfänglich verschlafene Kids innert Minuten hellwach sind und anschliessend mit leuchtenden Augen durch die Strassen ziehen. Just dies sind dann Erinnerungen fürs ganze Leben! Georges Küng



Die Vorfreude auf den morgigen «Morgestraich» der Bottminger Primarschüler ist gross. Foto: Küng

Schule

auf ganz unterschiedliche Arten verwandelt: als ordentlicher Streitplatz, chaotischer Besenputz, geordneter Handschuhzauber, strukturiert-improvisiertes Maskenritual, Jugend beim Kleiderkauf (mit Solopart eines tanzenden jungen Mannes) oder auch – selbst begleitet von Boomwhackers – als eine Art Tinguely-Maschine.

Die Zuschauer kamen zahlreich und reagierten mit Enthusiasmus auf die berüh-

renden und auch humorvollen Darstellungen. Am Ende war der Applaus so anhaltend, dass durchaus noch eine Zugabe nach dem Finale möglich gewesen wäre. Mit Blumen, Geschenken und dankenden Worten wurde gleichzeitig Martina Rumpf verabschiedet, die die Musikschule nach neun Jahren Lehrtätigkeit verlässt. Nun gilt das Dacapo für die nächsten Tanzaufführungen im Januar 2011!

Mareike Wormsbäcker, Schulleitung

pro **juventute**

Kirche

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen**

Der Entdecker-Nachmittag für Kinder: «Schwingt den Kochlöffel»

Am Freitag, den 12. Februar, wird im Entdecker-Nachmittag ein feines Znacht gekocht. Wer gerne in den Kochtopf spickt, ist ganz herzlich eingeladen. Treff-

punkt ist von **16 bis 18 Uhr** in den Jugendräumen der Kirche Bottmingen.

Bei Fragen nehmen Sie bitte ungeniert Kontakt mit Stefanie Diez, Jugendarbeiterin der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen, Telefon 061 425 70 56, auf.

Anmeldeschluss für Konfirmationsunterricht 2010/2011

Entsprechend unserer Mitgliederliste haben wir alle reformierten Schülerinnen

und Schüler mit Jahrgang 1995 sowie alle uns bekannten 1996er, die im nächsten Schuljahr in die 9. Klasse kommen, angeschrieben und ihnen eine Anmeldung für den Konfirmationsunterricht geschickt. Es kann sein, dass wir auf diese Weise gleichwohl nicht alle Jugendlichen erreicht haben, die im nächsten Jahr in den Unterricht kommen könnten. Bitte melden Sie sich in diesem Fall **bis zum 12. Februar** bei der Verwaltung der reformierten Kirchgemeinde, Schafmattweg 60, 4102 Binningen, Telefon 061 425 70 50, sekretariat@krgb.ch. Pfrn. Sabine Brändlin

REKLAME

muba

Noch mehr Neuheiten.

Die grösste Erlebnismesse der Schweiz freut sich über vielfältigen Zuwachs: noch mehr Mode, noch mehr Swissness, noch mehr Einkaufen. Zu den absoluten Highlights zählen die Sonderausstellung «Herkunft Schweiz», die Kocharena, die Kunstaussstellung – und die Gastregion Luzern.



M
.CH

5. – 14. Februar 2010 | Messe Basel | 10 bis 18 Uhr | www.muba.ch



Kirche

«Weidwäg-Zmittag» für Haiti

Samstag, 13. Februar, 11.30–13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Paradies, Langedgasse 60, Binningen

Die Schulen der methodistischen Kirche in Haiti brauchen unsere Hilfe nach dem Erdbeben mehr als je. In der Hauptstadt Port-au-Prince sind zwei Schulen in Slumquartieren sowie das Gymnasium total zerstört. Das etwas ausserhalb gelegene «Collège Méthodiste des Frères», in dem über 1000 Schüler unterrichtet wurden, ist so beschädigt, dass kein Unterricht erteilt werden kann. Dafür ist das Schulgelände mit der noch bestehenden Infrastruktur zurzeit Zufluchtsort für viele Obdachlose. Falls sie die nötigen Mittel finden, hoffen die Verantwortlichen aber, wenigstens diese Schule im Lauf des Frühjahrs wieder eröffnen zu können.

Florian Sonderegger

Es freuen sich auf Ihr Kommen, auf Ihre Unterstützung
das «Weidwäg»-Team und Pfr. Willy Müller

«Übergänge»

Ausfahrt zur St. Petersinsel, Bielensee

Samstag, 20. März, 9–18 Uhr

Im Übergang vom Winter zum Frühling laden wir herzlich ein zu einer Ausfahrt an den Bielensee und auf die St. Petersinsel. Das Programm: Carfahrt nach Twann; Spaziergang zur Kirche in Ligerz, Besichtigung. Schifffahrt zur St. Petersinsel, Insel Nord; Spaziergang zum Pavillon, via Kloster zur Südländte, Insel Süd; Schifffahrt und Mittagessen an Bord. Eingeladen sind alle, die Freude haben am gemeinsamen Erleben und Unterwegssein. Diejenigen, die an den Spaziergängen nicht teilnehmen möchten, werden vom Car direkt zum Schiff gebracht. Das Schiff steht ganz unserer Gruppe zur Verfügung! Preis pro Person (alles inbegriffen, ausser Getränke): Fr. 90.–.

Prospekte mit den genauen Angaben und dem Anmeldetalon liegen in unseren Kirchgemeindehäusern auf. Anmeldung bis 5. März bei Pfr. Willy Müller, Weidweg 8, Binningen, Telefon 061 421 58 80.
Für das Leitungsteam: Pfarrer Willy Müller

Filmclub zeigt «Twilight»

Am Freitag, den 12. Februar, zeigen wir im katholischen Pfarreizentrum in Binningen (Margarethenstrasse 32) den Fantasyfilm «Twilight».

Die 17-jährige Bella Swan zieht zu ihrem Vater nach Forks, da ihre Mutter zu sehr mit ihrem neuen Ehemann beschäftigt ist. In Forks lernt Bella schnell neue Freunde kennen. Darunter auch einen netten und geheimnisvollen Jungen namens Edward Cullen. Er und seine vier Adoptivgeschwister scheinen irgendetwas Magisches zu verbergen. Nach einem Auto-unfall, bei dem Bella von Edward auf wundersame Weise gerettet wird, fängt Bella sich immer mehr für Edward zu interessieren. Und schliesslich kommt sie hinter das kalte Geheimnis von Edward und seinen Geschwistern...

Der Film, den wir für Kinder ab zwölf Jahren empfehlen, beginnt um 19 Uhr und endet gegen 21.15 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Franken und ist gültig für alle weiteren Filme in diesem Jahr. Pausensnacks und Getränk sind kostenlos.

Christian Dubach,
im Namen des «Filmclub»-Teams

Parteien

SVP Bottmingen

Abstimmungsparolen für den 7. März

Am Parteitag vom 14. Januar wurden folgende Parolen der SVP Baselland zu den Abstimmungen vom 7. März gefasst:

Eidgenössische Vorlagen:

- **JA** zum BVG Umwandlungssatz, «Ja zu fairen Renten». Wenn ein angespartes Kapital wegen der erhöhten Lebenserwartung reichen soll, dann muss der Umwandlungssatz gesenkt werden. Das ist Mathematik. Die über 55-jährigen Egoisten werden NEIN stimmen und die unter 55-jährigen JA. Weil letztere sonst zweimal zahlen: Höhere Beiträge, um die Renten der Älteren finanzieren zu können und gleichzeitig wird sich bis zu deren Rentenbezug durchgesetzt haben, dass ein niedriger Umwandlungssatz notwendig ist. Sinnvoller wäre es, den Umwandlungssatz im Zeitpunkt des Rentenbeginns zu bestimmen aufgrund der dann gültigen Lebenserwartung.
- **NEIN** zur Tierschutzanwaltschaft-Initiative, weil wir keine zusätzlichen Instanzen neben dem Kantonstierarzt brauchen.
- **NEIN** zum Bundesbeschluss über die Forschung am Menschen; diese Bestimmungen gehören nicht in eine Verfassung – Gesetzesstufe würde genügen.

Kantonale Vorlage:

- **NEIN** zur Revision des Gastwirtschaftsgesetzes.

Parteiversammlung am Mittwoch, 17. Februar

Am **Mittwoch, 17. Februar**, findet um **19.30 Uhr** die Parteiversammlung der SVP Bottmingen im Restaurant «Schützen» statt. Mitglieder, Interessenten und Sympathisanten sind herzlich dazu eingeladen. Wir stossen auf unseren neuen Landrat an. SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, Postfach 518, 4103 Bottmingen.

Neuer SVP-Landrat

Hanspeter Weibel tritt die Nachfolge von Fredy Gerber an.

Nach dem Rücktritt von Fredy Gerber wird an der heutigen Landratssitzung Hanspeter Weibel im Landrat angelobt. Das heisst zu Amtsdeutsch: Die Verpflichtung «zur gesetzestreu und gewissenhaften Ausübung übertragener Funktionen mit einem feierlichen Versprechen, dem Gelöbnis» zu bestätigen.



Hanspeter Weibel ist Präsident der SVP-Sektion Bottmingen, erster Nachrückender im Wahlkreis Binningen/Bottmingen und für dieses Amt bestens gerüstet.

Nebst der Ausübung diverser Chargen in der Kantonalpartei und als Delegierter der SVP Schweiz, ist er auf kommunaler und regionaler Ebene politisch aktiv. In der Gemeindekommission hat er in den vergangenen zwei Jahren als Präsident amtiert, ist Mitglied verschiedener Subkommissionen, Arbeitsgruppen und Vizepräsident der Geschäftsprüfungskommission. Er hat die Missstände im Kader des TCS aufgedeckt und setzt sich für die Entlastung des Durchgangsverkehrs durch Binningen–Bottmingen–Oberwil ein. Seit 2003 beschäftigt er sich mit dem Thema Fluglärm über Binningen und Bottmingen und hat aufgrund der Fakten konkrete Forderungen in diversen BaZ-Artikeln definiert.

Er steht klar zu seiner Meinung und als SVPlar ist er hart im Nehmen, hat zwar keine Schwingerhosen an, aber einen breiten Rücken, den er auch ab und zu im Landrat brauchen wird.

Mit Überzeugung wird er die Anliegen der Einwohnerschaft vom Unterbaselbiet, insbesondere vom Leimental, und vor allem von Binningen-Bottmingen in Liestal vertreten.

Ich bin überzeugt, dass wir in Zukunft wieder mehr von der einzigen Bottminger Vertretung unseres Wahlkreises auf kantonaler Ebene hören werden und wünsche ihm für die neue Aufgabe alles Gute.
Paul Düring, Vizepräsident SVP Bottmingen

CVP Bottmingen

Wahlempfehlungen für den 7. März

Für die Volksabstimmung vom 7. März empfiehlt Ihnen die CVP Bottmingen folgende Parolen:

Eidgenössische Abstimmungen:

JA zur Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (*Mindestumwandlungssatz im obligatorischen Bereich*).

JA zum Bundesbeschluss zu einem Verfassungsartikel über die *Forschung am Menschen*.

NEIN zur Volksinitiative «Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere» (*Tierschutzanwaltschaft-Initiative*).

Kantonale Abstimmung:

JA zur *Teilrevision des Gastgewerbegesetzes*.

CVP Bottmingen, www.cvp-bottmingen.ch

Vereine

Tagesfamilien Bottmingen

Tagesmutter als Beruf



Als Tagesmutter arbeiten Sie zu Hause und betreuen Ihre eigenen Kinder, gleichzeitig bieten Sie einem Kind tagsüber einen geregelten, liebevollen Betreuungsplatz. Als Tagesmutter sind Sie von unserem Verein angestellt und erhalten einen Lohn für Ihre Arbeit.

Wir suchen eine Tagesfamilie für zwei Mädchen (Geschwister), vier- und einjährig, jeweils von Dienstag bis Samstag von 7 bis 17 Uhr.

Ebenfalls suchen wir eine Betreuungsperson für ein Mädchen, fünfjährig, dreimal wöchentlich von 7 bis 18 Uhr. Das Kind besucht den Ruchholz-Kindergarten. Die Tagesmutter sollte bereit sein, das Kind in den Kindergarten zu begleiten.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich unverbindlich bei uns, wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Sie können jederzeit eine Nachricht unter Telefon 061 421 23 71 hinterlassen oder per E-Mail an kinderbetreuung@gmx.ch und wir werden Sie baldmöglichst kontaktieren, oder besuchen Sie uns an der Therwilerstrasse 11 in Bottmingen.

Unsere Büroöffnungszeiten: Mo 9–10 Uhr und Do 10–11 Uhr, während den Ferien ist das Büro geschlossen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht und wir rufen Sie an.

Tagesfamilien Bottmingen, M. Menta

Fasnachtsferien

Nächste Woche fangen die Fasnachtsferien an. Auch wir von den Tagesfamilien Bottmingen freuen uns darauf. Unser Büro an der Therwilerstrasse 11 bleibt während den Schulferien geschlossen. In dringenden Fällen können Sie uns per Mail erreichen: kinderbetreuung@gmx.ch oder eine Nachricht auf unserem Telefonbeantworter unter 061 421 23 71 hinterlassen und wir werden uns bei Ihnen melden. Ab Montag, 1. März, ist unser Büro wieder geöffnet.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Fasnachtsferien.

Der Vorstand Tagesfamilien Bottmingen: M. Menta, C. Goeggel

Nothelferkurs

Am **Dienstag, 9. März, und Donnerstag, 11. März, jeweils von 20 bis 22 Uhr, und am Samstag, 13. März, von 8.30 bis 15.30 Uhr** wird ein Nothelferkurs durchgeführt. Das Kurslokal befindet sich im Samariterlokal des Feuerwehrmagazins Oberwil. Für eine Anmeldung oder Auskünfte melden Sie sich bitte bei Frau E. Ley, Telefon 061 401 04 04.

Samariterverein Oberwil-Bottmingen

SeniorInnen



Leben und Wohnen im Alter

Langedgasse 61
CH-4104 Oberwil

Fasnacht mit Live-Musik im DREILINDEN

Hans Späth sorgt am **Sonntag, 14. Februar, ab 15 Uhr** mit seiner musikalischen Unterhaltung im Restaurant «Seerose» für einen rassigen Fasnachtsnachmittag. Für das leibliche Wohl der internen und externen Gäste sorgt das Restaurant-Team und bietet nebst anderem Chäs- und Ziebelewäie an. Die Bewohnerinnen und Bewohner des DREILINDEN freuen sich auf viele Gäste, denn zusammen feiern ist schöner.

Schnitzelbägg und Volksmusik im DREILINDEN

Am **Dienstag, 16. Februar, ab 18 Uhr** ist unsere Fasnachtsbar im Restaurant «Seerose» geöffnet. Herzlich willkommen sind alle, die mitfeiern möchten. Martin Pock, der Einmannunterhalter, versetzt die Gäste in musikalische Fasnachtsstimmung.

Chäs- und Ziebelewäie nebst anderen Leckerbissen warten auf hungrige Mägen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des DREILINDEN freuen sich auf viele Gäste. Tischreservierungen nimmt das DREILINDEN unter Telefon 061 406 96 96 oder per E-Mail center@drei-linden.ch entgegen.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter www.drei-linden.ch.

Dies und Das

Fasnachtsferien auf dem ROBI-Platz

Der ROBI von Binningen ist der Spielplatz der Region, der am allermeisten geöffnet hat – an sechs Tagen in der Woche, **jeden Nachmittag von 13.30 bis 18 Uhr** – das sind 27 Stunden in der Woche! Von Montag bis Samstag steht den Kindern also auf der einen Seite ein strukturierter Freiraum mit 1001 Nischen und Möglichkeiten zum spielen zur Verfügung – und auf der anderen Seite wissen die Eltern von Montag bis Samstag von einem professionell betreuten, superflexiblen Betreuungsplatz in der offenen Kinderarbeit, den sie sehr gut in ihren Betreuungsplan integrieren können. In den Schulferien haben arbeitstätige Eltern noch mehr Probleme als sonst, also toppen wir unser gutes Angebot und öffnen die Tore ganze 45 Stunden lang pro Woche – von Montag bis Freitag täglich von 9 bis 18 Uhr, kein anderer betreuter Spielplatz der Nordwestschweiz bietet euch dies! Wir kochen jeden Tag mit und für die Kinder, für diesen Ferienmittagstisch müsst ihr euch rechtzeitig anmelden, ansonsten ist der ROBI offen für alle Kinder und so gut wie alle Ideen!

Aber Achtung: Während der Basler Fasnachtswoche gelten spezielle Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag geöffnet (9–18 Uhr, aber Mo–Mi geschlossen). Wir wünschen allen eine lustige Fasnachtszeit!

Roger Schlumpf, Zoë Kuhn
und Raika Schmidli

Bottminger Brösmeli Nr. 13

Winterleiden

Neben den Winterfreuden wie einen Schneemann bauen, Schlitteln und Schlittschuh fahren, Eisblumen bewundern und die Schneeflocken vom Himmel fallen sehen, gab es in unserer Jugendzeit auch Winterleiden, die heute kaum mehr vorzustellen sind: Wir wohnten in einem Haus, wo nur zwei Holzöfen in Betrieb waren: in Vaters Büro ein kleiner und im «Kinderzimmer» (Wohnzimmer) ein grosser; die Küche war wegen des Kochens nie ganz kalt, und das Esszimmer daneben profitierte ein wenig davon. Aber alle Schlafräume und das WC, wo das Wasser oft einfro, waren eiskalt. Darum behalf man sich mit heissen Bettflaschen, die beim Zubettgehen von der Bettmitte zum Fussende verschoben wurden, und mit Bettsocken, damit man die Füsse an den heissen Flaschen nicht verbrannte.

Das wöchentliche Bad am Samstagabend fand auch im Winter im «Wöschhuus» statt, d.h. wir rannten nur leicht bekleidet durch den schneebedeckten Hof hinüber und nachher wieder zurück, und mit dem Fön wurden die Haare getrocknet, nachdem ein wenig Essig eingerieben worden war. Geschadet haben die Winterleiden nicht, aber sie bleiben in Erinnerung!

Dieter Hartmann

Der Markt in Ihrer Nähe



Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Fasnachtsferien

Diesen Freitag beginnen nach dem Schulmorgenstreich die Ferien, je nachdem zum Ski- oder Snowboardfahren, zum aktiv oder passiv die Fasnacht geniessen, für sonstige Hobbys oder einfach zum Nichtstun.

Wie üblich findet nächsten Dienstag der Wuchemärt trotzdem statt. *Nur während der Basler Fasnacht fällt er aus.*

Diesen Dienstag können Sie noch Käse und Butter bei Kathrin Reichmuth, Konfitüren, Bricelets usw. bei Herrn Roth und am Oswald-Stand Bouillons, Gewürze, Kräuter usw. bei Herrn Brown einkaufen. Natürlich sind auch die Gemüsestände und der Brotstand da.

Schöne (Fasnachts-)Ferien wünscht die
Märtgruppe Bottmige

Leserbriefe

Konzert

In Binningen war kürzlich ein beeindruckendes Konzert mit dem Cellisten Marcis Kuplais (Lettland) und der Pianistin Akane Matsumura (Japan) zu erleben. Beide sind hervorragende, vielfach preisgekrönte junge Musiker, die derzeit an der Musikakademie Basel studieren (bei Monighetti/Oetiker). Ihr Programm umfasste neben Chopin, Schumann und Beethoven auch wunderschöne kurze Stücke lettischer Komponisten. Sollten Sie den Abend verpasst haben, dann kann ich Ihnen verraten: die beiden wiederholen ihr Konzert am Freitag, 12. Februar, um 19.30 Uhr in der ref. Kirche in Bottmingen, Buchenstrasse 7. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Verpassen Sie also diesen Hör-genuss nicht! S. Deiber, Bottmingen

BiBo-Nummern und -Adressen:

Telefon 061 264 64 34

E-Mail:
redaktion@bibo.ch

REKLAME

Dringend gesucht: Hundesitter

Wer hat Zeit und Interesse, meinen sehr kleinen, lieben Hund 2–4 Tage in der Woche zu hüten? Telefon 061 751 69 03

478126